

Mutterstadter Abordnung zum Gegenbesuch in Naturns

Eine Delegation aus Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Partnerschaftsverein besuchte die Gemeinde Naturns und erwiderte damit einen Informationsbesuch bezüglich einer Partnerschaft der Südtiroler im Jahr 2005 in Mutterstadt.

Bereits seit 1964 pflegt der Rhein-Pfalz-Kreis Partnerschaften mit den Südtiroler Gemeinden Schlanders, Martelltal, Naturns und Schnalstal. Nachdem Schlanders vor einigen Jahren eine Verbindung zu Böhl-Iggelheim eingegangen ist, denkt man in Naturns ebenfalls an eine Partnerschaft mit einer Gemeinde innerhalb des Rhein-Pfalz-Kreises.

Naturns hat rund 5.400 Einwohner und umfasst eine Fläche von 67 km². Auf dem Gemeindegebiet liegen 57 Bergbauernhöfe, 9 Vier-Sterne-Hotels und zwei Burgen in Privatbesitz. In Sichtweite befindet sich auch Schloss Juval von Reinhold Messner.

Bürgermeister Andreas Heidegger und Vizebürgermeister Helmuth Pircher begrüßten die Gruppe am Samstagvormittag im Rathaus und gaben erste Informationen zur Gemeinde. Das anschließende Tagesprogramm begann mit einem Empfang beim Präsidenten des örtlichen Tourismusvereins, Dr. Stefan Perathoner, der den Gästen in der Lobby seines Hotels Einblicke in die Tourismusbranche gab. Im letzten Jahr konnte Naturns 496.700 Übernachtungen verzeichnen. Weitere Ziele des ganztägigen Rundgangs waren die St.-Prokulus-Kirche mit den ältesten Wandmalereien des deutschen Sprachraums, das dazugehörige Museum, das im Rahmen der Friedhofserweiterung tief unter dem Friedhof entstand, das Erlebnisbad, das Naturparkhaus, die Sportanlagen mit Eisstadion und Minigolfanlage sowie das neue Altenpflegeheim mit angeschlossenen Ärztehaus. Die für die Einrichtungen jeweils zuständigen Gemeindeferenten Dr. Zeno Christanell und Edith Rechenmacher Schweitzer gaben zudem interessante Hintergrundinformationen.

Am Abend war die Gruppe von den Gastgebern zu einer Seilbahn-Fahrt und anschließendem Arbeitsessen in einem Berggasthof eingeladen. Beim Gedankenaustausch über Politik, Verwaltung und Kultur wurde deutlich, dass der Tourismus zwar ein wichtiger Wirtschaftszweig von Naturns ist, die Gemeinde ansonsten aber die gleichen Aufgaben und Probleme wie Gemeinden in Deutschland zu bewältigen hat. Die gemeinsame Sprache erleichterte die Kommunikation dabei wesentlich.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider schrieb ins Gästebuch von Naturns:

„Die Delegation aus der Gemeinde Mutterstadt im Rhein-Pfalz-Kreis in Deutschland bedankt sich herzlich für die überaus freundliche Aufnahme in Naturns und die umfangreichen Informationen. Wir hoffen, dass dieser Besuch ein Meilenstein für eine langfristige Freundschaft sein wird, weil unsere Kommunen viele Gemeinsamkeiten verbinden.“



Das Foto zeigt von links nach rechts Bürgermeister Andreas Heidegger, Vizebürgermeister Helmuth Pircher, Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, Hans-Dieter Kuch (Partnerschaftsverein), Konrad Heller (CDU-Fraktion), 1. Beigeordneter Klaus Lenz, Isabel Schneider (SPD-Fraktion), Inge Wieser (Gemeindeverwaltung), Andrea Franz (SPD-Fraktion), Gerhard Gminski (Partnerschaftsverein), Achim Hammer (Gemeindeverwaltung), Büroleiter Gunther Holzwarth, 2. Beigeordneter Klaus Leicht, Leo Sebastian (CDU-Fraktion) und Volker W. Reimer (Gemeindeverwaltung). Das Foto entstand vor dem im Jahre 1981 gepflanzten Partnerschaftsbaum des Rhein-Pfalz-Kreises.

(Amtsblatt vom 04. Juni 2009)